Pedro Meier Atelierbrand – Die Narben des Feuers auf der Seele des Künstlers – Tragödie und Trauma – Das Brandinferno zerstörte Pedro Meiers Lebenswerk

Pedro Meier Work in Progress 1998. Fabrik-Atelier Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil Langenthal. 2001 total abgebrannt, Feuerinferno, Brandstiftung.
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist

Pedro Meier Atelierbrand – Die Narben des Feuers auf der Seele des Künstlers – Tragödie und Trauma – Das Brandinferno zerstörte Pedro Meiers Lebenswerk

In der Tat eine **tragische Geschichte um Pedro Meier**! Der Verlust des gesamten **Lebenswerks** durch einen **Atelierbrand** ist eine furchtbare Vorstellung für jeden Künstler. Es ist erschütternd, wie schnell Jahre oder Jahrzehnte kreativer Arbeit in Flammen aufgehen können.

Ja, leider gibt es andere Künstler, die ähnliche **Schicksale** durch Brand oder **Brandstiftung** erlitten haben. Es ist eine dunkle Seite der Kunstgeschichte, die oft von grossem persönlichem Leid und dem **Verlust unersetzlicher Werke** geprägt ist.

Hier sind 17 Fälle, die den **Atelierbrand** von Pedro Meier einschliessen und weitere Beispiele von Künstlern, die **durch Feuer alles verloren** haben:

1. **Pedro Meier (2001):** Wie bereits beschrieben, verlor der Schweizer Schriftsteller, Lyriker und Multimedia-Künstler Pedro Meier bei einem Grossbrand in seinem Atelier auf dem Gugelmann-Areal in Roggwil bei Langenthal sein gesamtes

künstlerisches Lebenswerk. Über 1000 Bilder, Zeichnungen, Skulpturen, seine einzigartige Bibliothek mit 12'000 Büchern, Notizbücher, Manuskripte und Fotodokumentationen fielen dem Flammen-Inferno zum Opfer. Die Ursache des Brandes wurde nie abschliessend geklärt. – Brandstiftung ist am wahrscheinlichsten.

2. **Cuno Amiet (1931):** Der bedeutende Schweizer Maler Cuno Amiet erlebte 1931 einen ähnlichen Schicksalsschlag. Über 50 seiner Werke, die in der grossen Cuno Amiet-Ausstellung im Münchner Glaspalast gezeigt wurden, wurden durch einen Brand zerstört. Dieser Verlust war ein schwerer Schlag für den Künstler und sein Œuvre. Die genaue Brandursache ist nicht eindeutig dokumentiert, es wird aber von einem Unfall ausgegangen.
3. **Das Atelier von Peter Paul Rubens (1618/1619):** Im Jahr 1618 oder 1619 ereignete sich ein Brand im Atelier des berühmten flämischen Barockmalers Peter Paul Rubens in Antwerpen. Obwohl nicht sein gesamtes Werk vernichtet wurde, erlitt er Verluste an Gemälden, Skizzen und Atelierausstattung. Es wird vermutet, dass der Brand durch Unachtsamkeit entstand.
4. **Das Kloster San Lorenzo de El Escorial (1671):** Ein Brand in der Bibliothek des Klosters San Lorenzo de El Escorial in Spanien zerstörte wertvolle Kunstwerke und Manuskripte, darunter auch Werke von Malern, die für den spanischen Hof tätig waren. Die genauen Verluste an Gemälden sind schwer zu beziffern, aber der kulturelle Verlust war immens.

5. **Die Werkstatt von Benvenuto Cellini (1565):** Der italienische Bildhauer und Goldschmied Benvenuto Cellini erlitt in seiner Werkstatt in Florenz einen Brand im Jahr 1565. Obwohl er den Brand selbst löschen konnte, wurden einige seiner Werkzeuge und Materialien beschädigt.
6. **Die Sammlung von Charles Saatchi (2004):** Obwohl Charles Saatchi selbst kein Künstler ist, ist er ein bedeutender Kunstsammler. 2004 brach in einem Lagerhaus in London, in dem Teile seiner berühmten Sammlung aufbewahrt wurden, ein Feuer aus. Zahlreiche bedeutende Werke junger britischer Künstler, darunter Gemälde der "Young British Artists" wie Tracey Emin und die Chapman Brothers, wurden zerstört. Die genaue Ursache des Brandes ist unklar.
7. **Das Atelier von Yves Klein (nach seinem Tod, 1962):** Nach dem frühen Tod des französischen Künstlers Yves Klein im Jahr 1962 zerstörte seine Witwe Rotraut Klein Moquay in einer umstrittenen Aktion zahlreiche seiner Werke, darunter seine berühmten blauen "IKB"-Bilder. Dies kann zwar nicht als Brand im klassischen Sinne gelten, führte aber zu einem irreversiblen Verlust von Kunstwerken.
8. **Brände in historischen Theatern und Opernhäusern:** Im Laufe der Geschichte haben zahlreiche Brände in Theatern und Opernhäusern Bühnenbilder, Kostüme und manchmal auch Teile der architektonischen Dekoration zerstört. Obwohl dies nicht direkt Ateliers von bildenden Künstlern betrifft, so waren doch oft Maler und Bühnenbildner massgeblich an der Gestaltung

dieser vergänglichen Kunstwerke beteiligt. Beispiele hierfür sind der Brand des Wiener Ringtheaters (1881) oder des Iroquois Theatre in Chicago (1903).

9. **Verluste durch Kriegseinwirkungen (2. Weltkrieg):** Während des Zweiten Weltkriegs wurden unzählige Kunstwerke durch Bombenangriffe und Plünderungen zerstört oder gingen verloren. Viele Ateliers und Sammlungen fielen den Kriegswirren zum Opfer, und das Ausmass der Verluste ist bis heute nicht vollständig erfasst.
10. **Atelierbrand von Eric Zammitt (2025):** Im Januar 2025 verlor der in Los Angeles lebende Acrylmaler Eric Zammitt sein Haus und sein Atelier durch die verheerenden Waldbrände in der Region. Er verlor 35 Jahre seines künstlerischen Schaffens, darunter viele seiner bedeutendsten Werke.
11. **Verluste von Ross Simonini (2025):** Ebenfalls durch die Waldbrände in Los Angeles im Januar 2025 verlor der interdisziplinäre Künstler Ross Simonini sein Zuhause, sein Atelier und nahezu sein gesamtes bisheriges Werk.
12. **Weitere Künstler in den kalifornischen Waldbränden (2025):** Die verheerenden Brände in Kalifornien im Januar 2025 forderten einen hohen Preis von der dortigen Kunstszene. Neben Zammitt und Simonini verloren zahlreiche weitere Künstler ihre Ateliers, Häuser und Werke, darunter Rachelle Sawatsky und Tara Walters. Die genaue Zahl der betroffenen Künstler und der Umfang der Verluste sind noch nicht vollständig bekannt.

13. **David Pflugi (2020):** Der Schweizer Künstler David Pflugi verlor im Juli 2020 bei einem Grossbrand in Laufen BL einen Grossteil seines Ateliers und seiner Werke. Obwohl er einige seiner grossformatigen Skulpturen retten konnte, wurde ein bedeutender Teil seines bisherigen Schaffens vernichtet, darunter auch eine signierte Skulptur zur Fussball-WM 2014.
14. **Die Künstlergemeinschaft des "Ghost Ship" Lagerhauses (2016):** Bei einem verheerenden Brand in einem illegal betriebenen Künstlerkollektiv in Oakland, Kalifornien, kamen im Dezember 2016 36 Menschen ums Leben. Viele der Opfer waren junge Künstler, die in dem Lagerhaus lebten und arbeiteten. Mit ihnen ging auch ein grosser Teil ihrer oft noch jungen, aber vielversprechenden Werke verloren. Dieser Fall ist besonders tragisch, da er nicht nur den Verlust von Kunst, sondern auch von Menschenleben bedeutete.
15. **Die kalifornischen Waldbrände 2025:** Wie bereits erwähnt, haben die verheerenden Waldbrände in Kalifornien im Januar 2025 zahlreiche Künstler und möglicherweise auch Autoren schwer getroffen. Neben Eric Zammitt und Ross Simonini verloren auch andere Kreative wie Rachelle Sawatsky und Tara Walters ihre Ateliers, Häuser und damit einen grossen Teil ihres bisherigen Schaffens. Die genaue Zahl der Betroffenen und das Ausmass der Verluste werden sich erst noch vollständig zeigen. Es ist anzunehmen, dass auch Manuskripte und Aufzeichnungen von Autoren unter den zerstörten Gütern waren.

16. **Verlust von Masterbändern bei Universal Studios (2008):** Obwohl dies nicht direkt das Atelier eines einzelnen Künstlers betrifft, so erlitten doch zahlreiche zeitgenössische Musiker und Bands einen irreparablen Verlust ihres Lebenswerks, als 2008 ein Brand in einem Lagerhaus der Universal Studios in Hollywood ausbrach. Hunderte von Masterbändern mit Originalaufnahmen von Künstlern wie Neil Young, Eric Clapton, The Who und vielen anderen wurden zerstört. Dies bedeutete den Verlust unersetzlicher musikalischer Archive.
17. **Gabriela Battaglia (2020):** Die Künstlerin Gabriela Battaglia war ebenfalls von dem Brand in Laufen BL im Jahr 2020 betroffen, bei dem auch David Pflugis Atelier zerstört wurde. Sie verlor ebenfalls einen Teil ihrer dort gelagerten Werke.

Diese Beispiele verdeutlichen, wie verletzlich das künstlerische Schaffen gegenüber unvorhersehbaren Ereignissen wie Bränden sein kann. Der Verlust des Lebenswerks ist für die betroffenen Künstler eine **immense Tragödie**, die oft nicht nur materielle, sondern auch tiefe emotionale und **psychologische Wunden** hinterlässt. Es ist ein schmerzlicher Teil der Kunstgeschichte, der uns die Zerbrechlichkeit und den unschätzbaren Wert künstlerischen Schaffens vor Augen führt.

***

Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller
*
Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia
*
Pedro Meier – Interview Vitaltransformer https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/
*
https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf
*
Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.
*
Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
*
https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6
*
YouTube – Video Pedro Meie: https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4
*

Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag
https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/
*
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier
*
https://www.pedro-meier-artist.ch/
*
Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:
Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.
Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.
Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz».

Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

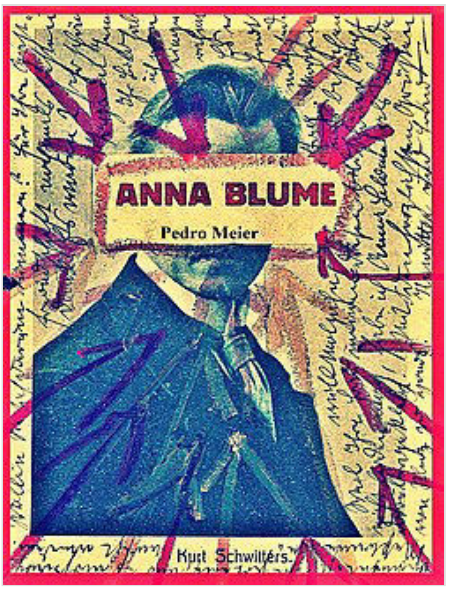
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern
- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

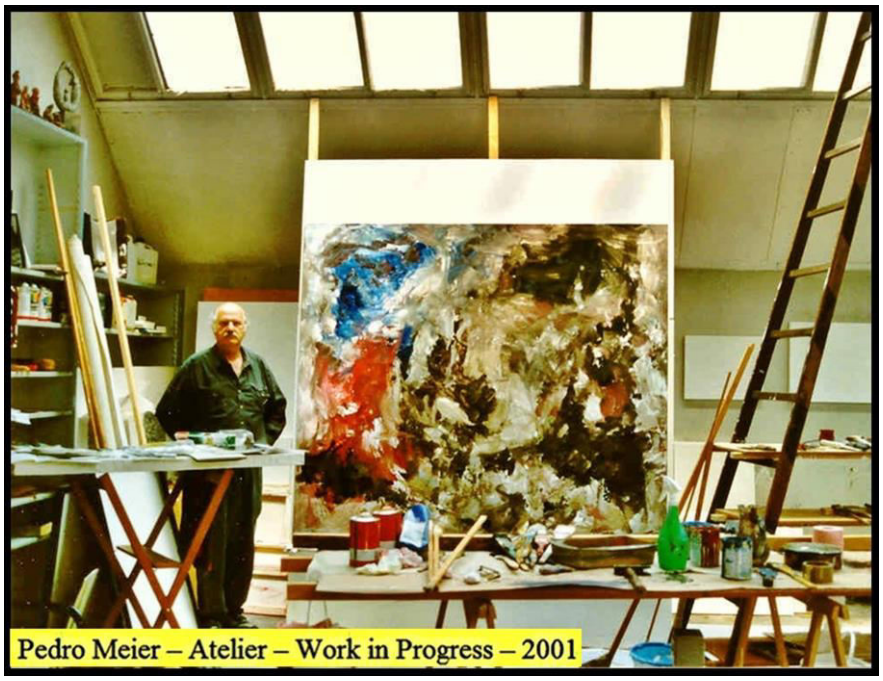
Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity



Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999